



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

# Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

---

**Jahrgang X.**

**Dezember 1909.**

**Heft 9.**

---

## **Das Weihnachtsfest.**

O Fest, das in des Winters Dunkel  
Hineinwirft seinen hellen Schein  
Und mit des Lichterbaums Gefunkel  
Zieht in der Menschen Häuser ein,  
Mit dir, o Christfest, ist verbündet,  
Was auch den trübsten Tag erhellt,  
Ein neuer Lenz schon wird verkündet  
Durch dich der blütenlosen Welt.

Ein Engel kommt, der bietet Frieden,  
Den Hass und Hader scheucht er fort,  
Und ruhig wird's und still hienieden,  
So süß erklingt des Engels Wort.  
Still wird es wie auf weiter Heide,  
Wie in dem winterstarren Wald,  
Dann aber nimmt das Wort die Freude,  
Und lauter Kinderjubil schallt.

Was für ein Jubel, welch Entzücken  
 Schon auf der Kleinsten Angesicht,  
 Wenn sie zum erstenmal erblicken  
 Den Tannenbaum in so viel Licht,  
 Sie, denen unbegrenzte Fernen  
 Noch nicht erschliesst des Himmels Raum,  
 Und die noch greifen nach den Sternen  
 Wie nach den Lichtern an dem Baum.

Was kann zur Freude besser taugen,  
 Was kann uns Lieberes geschehn,  
 Als dass wir in der Kinder Augen  
 Den Abglanz dieses Festes sehn?  
 Und ob ein kleiner Baum nur stände  
 Vor ihnen, wie sind sie beglückt,  
 Wenn einer Mutter liebe Hände  
 Ihn haben für sie ausgeschmückt!

Gesegnet sei die holde Stunde,  
 Die all die Freude hat gebracht,  
 Da niederklang aus Engelsmunde  
 Die Botschaft in der heiligen Nacht.  
 Dass sie in jedes Herz sich schriebe,  
 Die uns aufs neu' frohlocken lässt:  
 Es ist das Licht und ist die Liebe,  
 Was uns beschert das Weihnachtsfest.

*Johannes Trojan.*

---

### **Über deutsche Wörterbücher.**

---

Von Prof. H. C. G. von Jagemann, Ph. D., Harvard University.

---

Jeder Lehrer des Deutschen in Amerika ist wohl schon gefragt worden, ob es kein deutsches Wörterbuch gebe, welches sich ungefähr mit den grossen englischen Wörterbüchern von Webster, Worcester u. s. w. vergleichen lasse; und in den meisten Fällen hat er wohl geantwortet, dass ihm kein ganz ähnliches oder wenigstens gleich brauchbares deutsches Werk bekannt sei. Wie weit dies wirklich der Fall ist, und weshalb es so ist, soll im folgenden kurz erörtert werden.

Der Engländer und Amerikaner, besonders der letztere, macht unzweifelhaft von einem Wörterbuche seiner Muttersprache viel öfter Gebrauch, als der Deutsche vom selben Bildungsgrade. Man darf wohl sagen, dass wenigstens in Amerika in einigermaßen gebildeten englisch